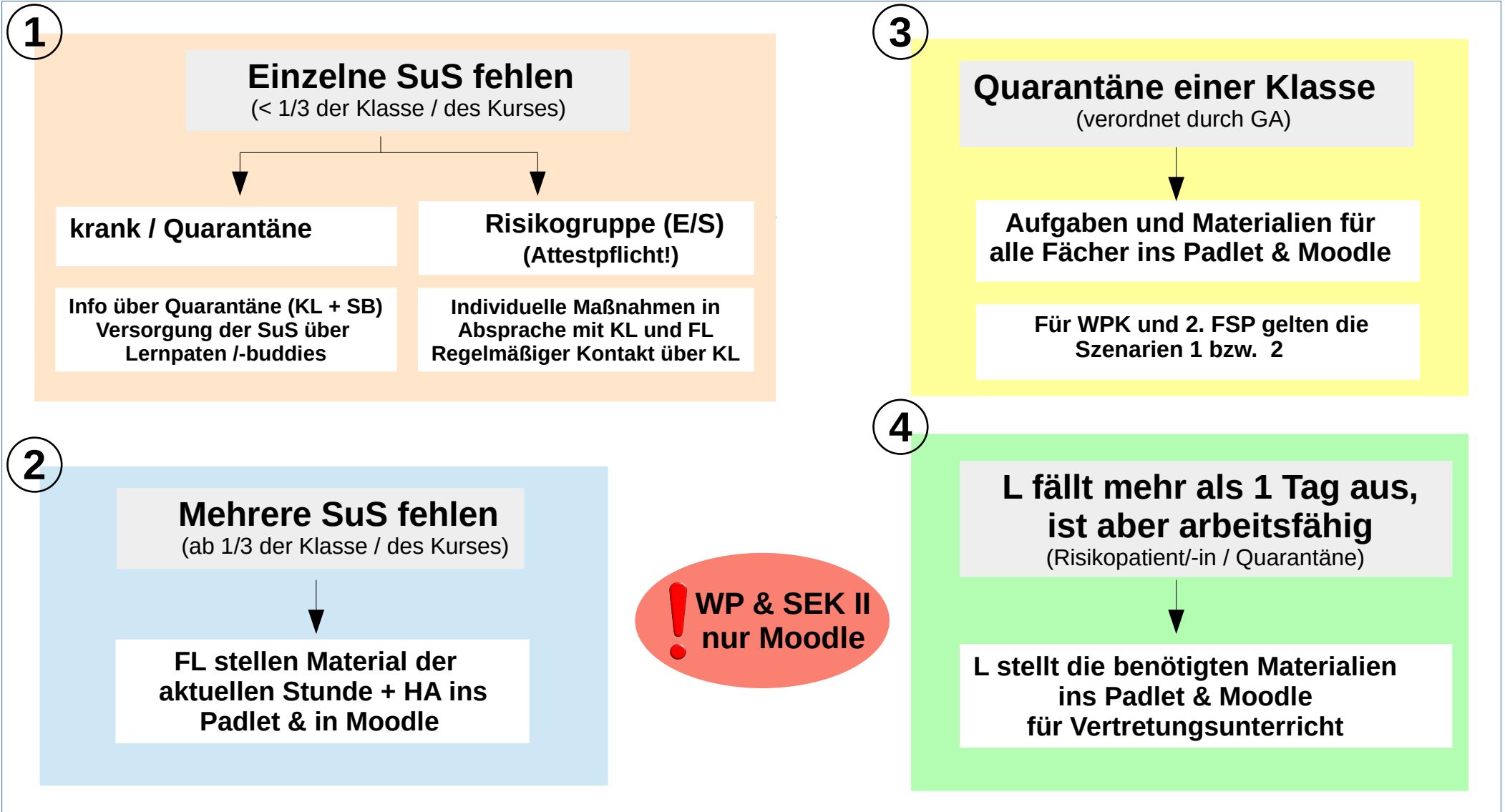


Kriterien für den verbindlichen Einsatz von Padlets & Moodle in Corona-Zeit

4 Szenarien



Erläuterungen zum Schaubild

Szenario	Änderungen gegenüber der vorherigen Version	Erläuterungen / Ergänzungen
1	<p>Diese Szenario gab es vorher nicht, und es war unklar, wie generell mit Absenzen umgegangen werden soll, wenn weniger als 1/3 der Klasse betroffen war. Ebenso wenig war klar, wie der Umgang mit SuS sein soll, die selber oder deren Familie zur Risikogruppe gehören.</p>	<p>Wir unterscheiden nicht nach Gründen der Abwesenheit (Krankheit / Quarantäne). Solange es weniger als 1/3 der Klassen-/Kursgröße sind, die fehlen, reicht es aus, dass die betroffenen SuS über ihre Lernpaten / Lernbuddies versorgt werden.</p> <p>Einen besonderen Fall stellen die SuS dar, die selber oder deren Familienmitglieder zu Risikogruppen gehören. Wenn es hierzu einen ärztlichen Attest gibt, müssen individuelle Lösungen getroffen werden, um die SuS mit Inhalten / Materialien zu versorgen. Diese Absprachen werden verschriftlicht und in die Akte geheftet. Bei kritischen Fällen kann ein "Runder Tisch" zusammen mit der zuständigen Abteilungsleitung einberufen werden. Mögliche Optionen / Aspekte für Absprachen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> × Zeitliche Beschränkung des Homeschooling auf Zeiten hoher Inzidenzen × Beschränkung auf bestimmte Fächer × Buddy-System statt Padlet / Moodle für best. Fächer × Vereinbarungen über die Teilnahme an Klassenarbeiten in besonders geschützten Räumen oder Online-Arbeiten
2	<p>Dies war in der alten Übersicht das Szenario 1. Regelungen galten vorher nur für Regelklassen, gelten jetzt auch für Kurse</p>	<p>Generell gilt sowohl für Unterricht im Klassenverband als auch für gemischte Kurse (WPK, 2. FSP), dass ab 1/3 Absenz die SuS über das Padlet / Moodle versorgt werden müssen. Dies gilt für alle Fächer, die das betrifft.</p> <p>Die gemischten Kurse werden nur über Moodle versorgt, da der Aufwand zu groß ist, die Inhalte in mehrere Klassenpadlets zu stellen. Die SuS der gemischten Kurse sind angehalten, regelmäßig in ihren Moodle-Kursen nachzuschauen.</p>
3	<p>Dies war in der alten Übersicht das Szenario 2. Die Unterteilung in bis 5 bzw. mehr als 5 Tage ist aufgehoben. Es muss kein Quarantäne-stundenplan durch die KL erstellt werden.</p>	<p>Eine vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne dauert in der Regel mindestens 5 Tage, danach sollen die SuS nach negativen Schnelltests wieder am Unterricht teilnehmen können. Online-Unterricht orientiert sich an den bestehenden Stundenplänen.</p> <p>In den gemischten Kursen werden nicht alle SuS von der Quarantäne einzelner Klassen betroffen sein. Hier gilt wieder die 1/3 - Regelung (siehe Szenario 1 bzw. 2)</p>
4	<p>Dies war in der alten Übersicht das Szenario 3. Inhaltlich gab es keine Änderungen.</p>	<p>Die betroffenen KuK stellen die Materialien / Aufgaben ins Padlet & Moodle, in gemischten Kursen nur in Moodle ein. Die betroffenen Klassen / Kurse und das Kollegium müssen informiert werden, dass der Unterricht für die Dauer der Absenz der Lehrkraft über das Padlet & Moodle als abläuft. Diese Materialien und Aufgaben sind Grundlage für etwaigen Vertretungsunterricht.</p>